

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

fitnessplus
 ... wir bewegen Sie!
 Dornacherstrasse 210
 Tel. 061 338 90 20
-tipp: Seite: **13**
 www.fitnessplus.ch

27. Juni 2012 • Nr. 12-8/16 • 83. Jahrgang • 18 650 Exemplare • 16 Seiten

Für Sparer:
20%
Rabatt auf alle Weissweine und Rosés
 Gültig bis Samstag, 30. Juni 2012
Infos siehe Seite 4

 Für mich und dich. 872835

HYUNDAI
 Hauptvertretung
 www.gundeli-garage.ch
«Das Schnäppchen»
 Hyundai XG 3.0 V6 Aut.
 Silber mét., 03.01., 95 800 km, RD/CD, Alufelgen, Klima, Tempomat etc.
Fr. 5700.-
 Kontaktperson: Matthias Degen
 061 338 66 00
GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

Gundeli-Fescht 2012
«Ruggblig»: S. 8+9
Gewinn-Nummern: S. 11

brillenoptiker kissling

 Brillen-Spezialgeschäft
 Bruderholzstrasse 42
 CH-4053 Basel
 Telefon 061 361 22 08
 Fax 061 361 22 13
Jürg Hersberger
 Inhaber
 39297

Doppelwohnhaus an der Gundeldingerstrasse:

Schutzwürdig oder abrisstauglich?

Grosse Diskussion um ein vor über 100 Jahren erstelltes Doppelwohnhaus, das ein junges Architektenteam erworben hat und an seiner Stelle quasi als Arbeitsprobe für das junge Unternehmen eine neue Immobilie mit 18 Wohnungen erstellen wollte. Jetzt hat die Denkmalpflege eine provisorische Unterschutzstellung beantragt, die von Basel Baudirektor Hans-Peter Wessels für vorderhand ein Jahr gewährt wurde.

Ez. Paolo D'Incerto versteht die Welt nicht mehr. Der Chef des vor fünf Jahren gegründeten Architektur- und Immobilienunternehmens Dinvest AG in Allschwil kam durch Auftragsarbeiten in der Liegenschaft Gundeldingerstrasse 428/430 im Auftrag der damaligen Immobilienbesitzerin Pax in Kontakt mit den Bewohnern und auch Eigentümern des anschliessenden Doppelwohnhauses 428/430. Dieses, erstellt in den Jahren 1896/97 durch den Baumeister Andreas Petitjean, ist eine Immobilie, deren Anblick die Nachbarn tagtäglich durch ihren historischen Stil erfreut. Die Dinvest, auf der Suche nach einer zum Um- oder Neubau geeigneten Immobilie, kontaktierte die



Eine Augenweide für viele Anwohner ist dieser über 100 Jahre alte Wohnblock an der Gundeldingerstrasse 428/430, der aber laut Angaben des neuen Besitzer sich in seinem Inneren in einem desolaten Zustand befindet und nicht mehr renoviert werden kann. Deshalb hat er ein Abbruch- und Neubaugesuch eingereicht.
 Foto: GZ.

Liegenschaftsbesitzer. D'Incerto und seine Mitarbeiter waren auf der Suche nach einer guten Gelegenheit für ein Objekt, das nach ihren Vorstellungen neu gestaltet und mit günstigen Wohnungen

ausgestattet werden konnte. Es sollte ein Vorzeigeobjekt der jungen Firma werden als Referenz für allfällige Auftragsarbeiten. Der Kauf

Fortsetzung auf Seite 2

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

 061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
 39649

www.centra-garage.ch
«Das Schnäppchen»
 Volvo S60 2.4T Aut.
 Silber mét., 11.00. 107 850 km, Radio/CD, Tempomat, Klima, Airbag etc.
Fr. 9300.-
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkienny
 061 338 66 11
CENTRA-GARAGE AG
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★
Restaurant Bundesbahn
 326742

 Hochstrasse 59 - 4053 Basel,
 Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch
 ★ Für kleine und grosse Gruppen.
 ★ Jetzt für Jahresfeier reservieren ★
 ★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Nach emene tolle Kuss seid d'Michèle: «also dr

isch scho sit 50 Jahre e Gnuss!»
Solothurnerstrasse 31
 Tel. 061 361 85 35
 737366

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest
 Alles, was das Auge begehrt.
Sonnenbrillen
 KONTRASTSTARK, REFLEX & BLENDFREI
 JETZT GRATIS UPGRADE!

A. BISCHER
 Güterstrasse 247 · 4053 Basel
 Tel. 061 331 26 86
 855538

In dieser Ausgabe: Aktuelles aus dem Gundeli-Bruderholz: S. 2,5+7 • FCB: S. 3 • Forum der Parteien: S. 5 • Saner Apotheke: S. 7 • Gundeli-Fescht Ruggblig+Gewinn-Nummern: S. 8, 9+11 • Agenda: S. 10-13 • Klatsch: S. 9,14+15

Fortsetzung von Seite 1

kam zu Stande und es konnte geplant werden. Laut D'Incerto ist der innere Zustand der Liegenschaften aber derart desolat, dass eine Instandstellung und ein Umbau viel zu teuer wäre. Deshalb entschloss man sich zum Abriss und Neubau.

Drama für die neuen Besitzer

Ab jetzt wird die Sache dramatisch – vor allem für die neuen Liegenschaftsbesitzer. Laut Darstellung von Paolo D'Incerto nahm dieser bereits vor dem Kauf Kontakt mit dem Bauinspektorat auf und liess dort nachfragen, ob die Gefahr bestehe, dass ein allfälliger Abriss von der Denkmalpflege verhindert werden könne. Dort habe man ihm erklärt, dass kein Anlass zu derartiger Befürchtung bestehe. Es gäbe im Raum Basel noch mehrere derartiger Liegenschaften, die kaum unter Schutz gestellt würden. Dass es mit der Denkmalpflege Probleme geben könnte, habe man den neuen Besitzern erst mitgeteilt, nachdem diese beim Bauinspektorat ein Abriss- und Neubaugesuch eingereicht

hatte. Auch die Nachbarschaft regte sich. Unverzüglich wurde die Planungsgruppe des Neutralen Quartiervereins und auch Baudirektor Hans-Peter Wessels kontaktiert. Womach der Basler Baudirektor unverzüglich eine provisorische Unterschutzstellung des Doppelgebäudes veranlasste. Jetzt soll durch ein externes Gutachten, das in Auftrag gegeben wurde, abgeklärt werden, ob tatsächlich eine Schutzwürdigkeit des Hauses besteht. So etwas dauert im Minimum ein halbes Jahr, erklärte gegenüber der GZ Marc Keller, der Sprecher des Bau- und Verkehrsdepartementes. Keller bestätigte auch, dass mehrere Gespräche zwischen der Firma Dinvest und dem Bauinspektorat stattgefunden haben. Nicht bestätigen konnte oder wollte er aber die Behauptung von D'Incerto, dass dieser vor dem Kauf von den Bauinspektoren falsch informiert worden sei. Wenn nun die Liegenschaft tatsächlich unter Schutz gestellt würde, dann so D'Incerto; «können wir wohl unsere erst im Aufbau begriffene Firma nicht mehr weiterführen. Wie haben sehr viel Geld und Herzblut in das Objekt investiert. So einen Ausfall können wir uns nicht leisten.»

Petition Tempo 30 ist lanciert

Ez. Wie die GZ in ihrer letzten Ausgabe dargestellt hat, besteht in namhaften Kreisen der Wunsch, im Quartier das Tempo 30-Regime einzuführen. Seit einigen Tagen sind Petitionsbögen zum Unterschreiben im Umlauf, veranlasst und realisiert von der Quartierkoordination Gundeldingen. Eine Petition darf von allen Personen unterschrieben werden, also auch von Kindern, Ausländern und den Bewohnern anderer Quartiere. Die Petition ist ein Volksrecht und ein Ersuchen an den Grossen Rat, sich mit der dargelegten Thematik auseinander zu setzen. Die Petenten haben Anspruch auf Antwort innerhalb von 18 Monaten. Dabei ist es die Regel, dass eine Petitionskommission das Ersuchen behandelt, bevor es dem Grossen Rat vorgelegt wird. In der Tempo-30-Petition wird die generelle Einführung von Tempo 30 gefordert, speziell aber auf den Längsachsen Gundeldingerstrasse und Dornacherstrasse zusätzlich zu den bestehenden und geplanten

Strassen. Die Petitionsbögen können u.a. herunter geladen werden auf: www.gundeldingen.ch

Report

CentralPark auf Telebasel

GZ. Telebasel befasste sich letzte Woche im Format «Report» ausführlich mit der aus einer Privatinitiative entstandenen visionären Zukunftsplanung über dem SBB-Areal unter dem mittlerweile bestens bekannten Label CentralPark. Herausgekommen ist eine halbstündige und überaus aufschlussreiche Analyse über das «funktionieren» unserer kantonalen Behörden und wie diese auf schon fast als arrogant zu bezeichnende Art mit Ideen und Vorschlägen aus der Bevölkerung umzugehen pflegen. Ein weiteres Beispiel, wie der übermächtige Behördenapparat in Basel tickt. Zu erleben auf dem Internet und dieser Adresse: www.telebasel.ch/de/tv-archiv/&id=366797331

Gundeldinger Forderungen an die Verwaltung

Zahlreiche Organisationen, darunter auch die Neutralen Quartiervereine, sind aufgefordert worden, ihre Vernehmlassung zur bevorstehenden Totalrevision des Allmendgesetzes einzureichen. Die Gundeldinger machen auf diverse diffus formulierte Texte aufmerksam und verlangen entsprechende Korrekturen. Ez. Als vordringliches Ziel erhofft sich der Neutrale Quartierverein Gundeldingen (NQVG) im Einklang mit andern Stadtteilsekretariaten und Quartierkoordinationen im Rahmen der bevorstehenden Totalrevision eben diese Organisationen im Gesetz endlich und zwingend als zur Einsprache berechtigt vorzusehen. Andernfalls sollte überlegt werden, ob allenfalls eine Einspracheberechtigung im Rahmen des Drittbeschwerderechtes erteilt werden kann. Die NQV's sehen sich berechtigterweise als Vertreter der Bevölkerung in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich. Es ist indes bekannt, dass regelmässig die Einspracheberechtigung von NQV's abgesprochen wurde mit der seltsamen Argumentation, dass nicht die Mehrheit der Mitglieder im engen Perimeter um das Einspracheobjekt wohnt. Eine übergeordnete, erweiterte Sicht

wurde jeweils nur Grossverbänden ACS, TCS oder WWF zugestanden. Eine aus demokratischer Sicht wenig verständliche Haltung. In Kenntnis der kürzlichen Vorfälle bei illegalen Partys und den damit verbundenen Sachbeschädigung samt Littering mit hohen Kostenfolgen fordert der NQVG eine weit schärfere Formulierung als im Entwurf vorgesehen und auch allfällige Konsequenzen im Sinne von «Zuwiderhandlung zieht strafrechtliche Konsequenzen mit sich.» Auch zur Thematik Güterabwägung sollte nach Ansicht des NQVG präziser formuliert werden; allenfalls in den Ausführungsbestimmungen und in den speziellen Nutzungsplänen. Es sollte deutlich unterschieden werden zwischen ideellen und kommerziellen Interessen. Wer soll festlegen, welche Gruppierung (Anwohner, Kinder, Kultur, Märkte, kommerzielle Events etc.) Vorrang haben? Es ist davon auszugehen, dass auch andere Quartierorganisationen ausserhalb des Gundeli sich mit ähnlichen Forderungen gemeldet haben. Es bleibt nun abzuwarten, wie weit die Verwaltung auf die Vorschläge eingehen wird. Die GZ bleibt am Ball und wird zu gegebenen Zeit das Thema wieder aufnehmen.

UBS Wettbewerb in der OS Brunnmatt

GZ. Am 23. März dieses Jahres fand in der OS Brunnmatt im Gundeli ein Anlass zum Thema «Heimat – Wo ich zu Hause bin» statt. Bei diesem Anlass war die jublierende UBS Tellplatz mit Informationen zum Thema «Jugendverschuldung» vor Ort und unterstützte das Projekt. Unter anderem fand ein Wettbewerb, gesponsert von der UBS Tellplatz statt. Der glückliche Gewinner erhielt als Preis ein Jahresabonnement für den Zolli Basel-gültig für die ganze Familie. In Gegenwart des Filialleiters der UBS Tellplatz, Christophe Stutz, durfte der kleine Gewinner, Yannick Sutter, den tollen Preis entgegennehmen.



(V.l.): Doris Brunner, UBS Privatkundenberaterin, der strahlende Gewinner Yannick Sutter, Christophe Stutz, Leiter Geschäftsstelle UBS Tellplatz. Foto: zVg.

Mitglied der TREUHAND|SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

633506

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

WENGER
2-Rad-Shop

11

Elektro-Rabatt
10% Rabatt auf alle Elektro-Velos

Vom 3. bis 14. Juli 2012
Kommen Sie für eine Probefahrt vorbei!

Verkauf - Reparaturen - Vermietung

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB Post Basel 2)
www.wenger-2-rad.ch

AMBIANCE

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluwin.ch

106225

Öffnungszeiten während den Sommerferien:

Gundeli: Mo-Fr 06:00 – 13:00 Sa 06:30 – 12:00
 Breite: Mo-Fr 06:00 – 18:30 Sa 06:30 – 12:00

Wir wünschen allen sonnige Sommerferien!

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73



Jetzer
 Feinbäckerei • Konditorei
 223896



**News vom Fümoar
 auf unserer neuen Homepage
 und auf Facebook!**

www.fümoar.ch

866196



2 Rad Basilisk AG
 Margarethenstr. 59 4055 Basel

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

167433

Gefordert sind jetzt auch die FCB-Anhänger

Mit einer neu formierten Mannschaft, von denen bei Beginn noch einige fehlten, reiste der FCB vor einer Woche in das Trainingslager in Bayern.

Kein vernünftig denkender Mensch kann erwarten, dass auf eine einzigartige Traumsaison eine weitere folgen wird. Angemessen ist jetzt eine sofortige Rückkehr von der Euphorie in die Normalität. Demut und Geduld sind gefordert – vor allem auch vom Publikum.

Die Zeit der ausgelassenen vier (!!!) Seibi-Feiern ist vorbei. Jetzt muss ein neues Kapitel FCB-Geschichte aufgeschlagen werden. Dieses wird in den kommenden elf Monaten geschrieben und keiner weiss, wie die Geschichte heraus kommen wird. Es wird spannend, weil neue Schlüsselspieler wie der schnelle ägyptische Linksfuss Mohamed Salah, der als neuer Mittelfeldkoordinator geplante chilenische Nationalspieler Marcelo Dias und der 1.90 Meter grosse und 22 Jahre alte Innenverteidiger Gastón Sauro in die neu zu formierende Mannschaft eingebaut werden müssen. Dazu kommt von YB

David Degen, der hier wieder auf seinen Zwillingbruder Philipp trifft. Der Saisonanfang ist insofern nicht einfach, weil die beiden Südamerikaner noch in ihren Clubs beschäftigt sind und vermutlich erst nächste Woche anreisen werden. Bis dann dürfte der Vertrag mit Sauro, ein grosses Talent aus der Nachwuchsabteilung aber noch nicht Stammspieler bei Boca, unterschrieben sein. Auch Kaderspieler wie Aleksandar Dragovic, Joo Ho Park, Yann Sommer, Valentin Stocker und Jacques Zoua fehlten beim Trainingsauftakt. Als bei ihren Nationalmannschaften nach Meisterschaftsende beschäftigte Internationale durften sie eine längere Erholungspause machen.

Sowohl FCB-Präsident Bernhard Heusler als auch Cheftrainer Heiko Vogel haben in ihren Antrittsworten anlässlich der Medienpräsentation vor einer Woche Demut und Geduld gefordert. Sie in aller erster Linie von den Spielern zwischen den Worten aber gut deutbar auch vom Publikum. Zurück zur Normalität und Abwarten heisst die Devise, bis sich

die neue Mannschaft gefunden hat. Dem Publikum stellt sich die FCB-Mannschaft Ausgabe 2012/2013 am kommenden Samstag in einem neuen Dress – kriert vom neuen Leibchensponsor Adidas – anlässlich eines grossen Gratis-Publikumsevents unter dem Titel «Anpfiff» im St. Jakob-Park vor. Adidas löst den bisherigen Dresssponsor Nike ab. Beginn des Fussballfestes um 13 Uhr. Man beachte die Detailangaben in den Tagesmedien.

Willi Erzberger

Klein, schnell torgefährlich: Mohamed Salah

Ez. Mohamed Salah, der als Nachfolger von Xherdan Shaqiri ver-

pflichtet wurde, zieht in den kommenden Tagen aus der Sicht der FCB-Anhänger wohl das Hauptinteresse auf sich. Und das zu recht. Der neue FCB-Spieler ist mit 1.75 Meter sechs Zentimeter grösser als sein Vorgänger. Er ist Mitglied der ägyptischen Olympiamannschaft wie auch der Nationalmannschaft. Mit dieser erzielte er vor zwei Wochen in der 28. Minute das 2:1 gegen die Zentralafrikanische Republik, das die Ägypter schliesslich mit 2:3 verloren. Wie schnell, fintenreich und torgefährlich der neue FCB-Spieler sein kann, können die Fans bereits jetzt schon auf Youtube erleben – 15 Minuten Salah live: www.youtube.com/watch?v=Fnt6xw67UIE. ■



Die neuen Gesichter beim FCB.

Foto: J. Zimmermann

Fr. 1000.–
 zahlen wir
 für Ihre alte
 Garnitur
 beim Kauf
 einer neuen
 Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
 MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus



Für Sparer:
20%
Rabatt auf
alle Weissweine
und Rosés

Gültig bis Samstag, 30. Juni 2012 in den Coop Supermärkten.



Ausgeschlossen: alle Aktionen, Rotweine, Schaumweine und Champagner.

Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



www.coop.ch/wein

Degustationszeiten im Coop Basel Gundeli und Südpark:

Freitag ab 15 Uhr bis Ladenschluss
Samstag ab 10 Uhr bis Ladenschluss



Für mich und dich.

Neues aus dem Gundeli

Fresh up Tattoo- und Piercingstudio

GZ. Das Fresh up Tattoo- und Piercingstudio im Gundeli ist nur 329 Meter weiter in Richtung Margarethenstrasse umgezogen: der neue Standort ist jetzt an der Güterstrasse 99. Das vollkommen neue, grosszügige Tattoo Studio befindet sich nun auf zwei Stockwerken und ist mit al-

lem, was dazu gehört, für die Kundenschaft eingerichtet. Für Anmeldungen im Fresh up Tattoo- und Piercingstudio: Telefon 061 681 91 11, E-Mail: info@freshupstudio.ch oder unter www.freshupstudio.ch. Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 12-19 Uhr und Samstag von 12-17 Uhr. ■

Neueröffnung

Delsbergerhof: neue Wirtin

GZ. Seit Samstag, 1. Juni gehört der Delsbergerhof mit seinem wunderschönen Garten und natürlich dem



Neueröffnung des Delsbergerhofs mit «Mira» Marceta.

Foto: GZ.

frischen Feldschlösschen-Bier wieder ganz dem Gundeli-Quartier und seinen Bewohnern. Sie werden vom neuen Team mit Frau «Mira» Marceta mit gutbürgerlicher Schweizerküche sowie mit frischen Pizzas verwöhnt. Frau Marceta war u.a. 13 Jahre als Köchin in der Stöckli-Bar am Barfi und weitere 8 Jahre als Wirtin im Stäni in Bättwil. «Miras» Spezialitäten sind Röstvariationen sowie Fondues (Käse und

Chinoise). Das absolute Gaumenerebnis ist jedoch ihr «Seeteufel Grenoble Art». Jeden Freitag gibt es bei gutem Wetter Grilladen im Garten. Das Nichtraucher Restaurant ist unter der Woche von 9-23 Uhr den ganzen Tag geöffnet. Samstag ist es geöffnet ab 10-23 Uhr, sonntags geschlossen. Lunch Check's sind willkommen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtin und Köchin «Mira» und «Dule». Für Reservierungen: Tel. 061 331 44 77. ■

Gratiskurse

Kostenlos im Margarethenpark

QIGONG

Geniessen Sie im sommerlichen Park die langsamen Bewegungen der Bewegungskunst Qigong. Durch diese wohltuenden Bewegungsabläufe stärken Sie Körper, Geist und Seele und verbessern ganz allgemein Ihr Wohlbefinden. Kostenloses Training für meine

Kursteilnehmer und alle Interessierte, die gerne Qigong kennenlernen und ausprobieren wollen. Kommen Sie einfach spontan vorbei und machen Sie mit. **Samstag, den 21. Juli und Samstag, den 18. August, jeweils 9.-10. Uhr im Margarethenpark.** Bei Regen fällt der Anlass aus. Zur Sicherheit: Tel. 061 332 02 68. Leitung: Bettina Meuli kontakt@bettinameuli.ch www.bewegungsferien.ch

Die nächste Gundeldinger Zeitung erscheint am Mi, 25. Juli 2012

Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

www.gundeldingen.ch

WESTERN UNION

Rail Bon im Wert von

CHF 10.-

Weisen Sie diesen Rail Bon bei Ihrem nächsten Bargeldversand an den Western Union Verkaufsstellen im Bahnhof Basel SBB oder im Stadtcasino Basel vor. Sie erhalten CHF 10.- Rabatt auf die Transfergebühr.

1 Rail Bon pro Transaktion. Nicht kumulierbar, keine Rückerstattung, keine Barauszahlung. Rail Bon gültig bis 31.07.2012.
PaySerie: 0211 0000 2407

SBB CFF FFS

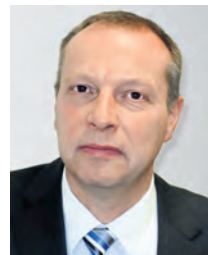
868476

Forum der Parteien

FDP
Die Liberalen

Ist unser Gundeli noch sicher?

Es kommt immer wieder vor, nicht weit weg sondern vor unserer Haustüre oder sogar in den Häusern: Raubüberfälle, Vergewaltigungen, Diebstähle. Im ersten Halbjahr 2012 sorgten zahlreiche dieser Delikte im Gundeli für Schlagzeilen und über das Bruderholz schwappte eine wahre Einbruchswelle. Oft werden diese Ereignisse als tragische Einzelfälle eingeordnet, die bei einer gewissen Bevölkerungszahl leider kaum zu vermeiden sind. Gerne wird auch auf Statistiken verwiesen, welche die Ereignisse in einen grösseren Zusammenhang stellen und vor dem Hintergrund von höheren Kriminalitätsraten anderer Quartiere und Städte relativieren. Über solche Statistiken lässt sich streiten, doch dies ändert nichts an der Tatsache, dass jedes dieser Delikte eines zu viel ist und dass sich das persönliche Sicherheitsempfinden der Einwohnerinnen und Einwohner in unserem Quartier verschlechtert hat. Zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung und auch von Polizisten bestätigen mir das Tag für Tag. Diese Tatsache ist unhaltbar. Was ist zu tun?



Christophe Haller, FDP-Grossrat und Regierungsratskandidat. Foto: zVg.

Populistische Hüftschüsse mögen in einem Wahljahr verlockend scheinen, doch der Sicherheit und dem Sicherheitsempfinden sind sie abträglich. Daher gilt es vorerst abzuwarten, was die bereits beschlossene Aufstockung des Polizeikorps bringen wird. Kann die Polizei dank der 40 zusätzlichen Stellen künftig mehr Präsenz auf die Strasse bringen - sowohl mit Auto- als auch Fusspatrouillen - ist dies sicherlich ein Gewinn. Reicht dies noch nicht aus, müssen weitere Massnahmen getroffen werden. Möglich wäre eine weitere Aufstockung der Polizei oder auch wieder eine stärkere Verankerung der Polizei im Quartier. Beispielsweise indem der Polizeiposten am Tellplatz wieder besser belegt und somit mehr als lokaler Anlaufpunkt für die Sicherheitsbedürfnisse der Quartierbevölkerung empfunden würde. Es gibt keine Patentrezepte, doch das Ziel ist klar: Das Gundeli muss sicher sein!

Christophe Haller, FDP-Grossrat und Regierungsratskandidat

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Beinwilerstrasse 1, Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung

Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)

308310

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel.
E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: Klemens Peukert; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz, CH-4053 Basel, Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fesch 2013»:

strasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

tungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 25. Juli 2012, ist am Donnerstag, 19. Juli 2012.

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)
Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Wir verkaufen und reparieren **FIAT**-Personenwagen und **FIAT**-Nutzfahrzeuge.

Wir warten **FIAT**-Camper und fast sämtliche Fremdmarken

Ausserdem sind wir Spezialist für **FIAT**-Erdgasautos

Neu: Fiat Panda



ab Fr. 12'950.- (inkl. MwSt.)



Praktisch, bequem, innovativ und sehr sicher.
Am besten Sie kommen zu uns in die Garage, schauen und fahren den neuen Fiat Panda Probe!!

Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark Mitte Juni 2013: www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stif-

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Einger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 000 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2012 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Kompetenzzentrum für Medikamente und Naturheilmittel

«Ich gang zum Saner», sagen heute viele, wenn sie Medikamente, homöopathische Heilmittel oder andere Naturheilmittel benötigen. Mit der Eröffnung der dritten Saner Apotheke direkt neben dem Haupteingang der Markthalle ist es dem Team rund um Dominik Saner gelungen, seine Vision einer zeitgemässen, eigenständigen Apotheke zu verwirklichen.

Die neue Saner Apotheke an der Viaduktstrasse wurde gleichzeitig wie die Markthalle eröffnet. In über zweijähriger Planungszeit ist eine topmoderne Apotheke entstanden, in der man sich vom ersten Moment an wohl fühlt. «Wir wollten zwei für unsere Kunden wichtige Bedürfnisse, einerseits Diskretion und andererseits Transparenz, mit der Raumgestaltung verbinden», sagt Dominik Saner. An den Beratungstischen wird deshalb individuell und in Ruhe auf die Wünsche der Patienten eingegangen,



während dem man an der Apotheke seine Arznei speditiv in Empfang nimmt. Mit einem Lager von über 20'000 Medikamenten ist praktisch jedes Rezept sofort verfügbar.

Mit eigener Manufaktur

Gekonnt wird in der Saner Apotheke Hightech mit traditionellem Apothekerhandwerk verbunden. So kann der Kunde die Medikamentenbereitstellung durch einen modernen Rüstautomaten beob-

achten oder gleichzeitig einer Apothekerin über die Schulter schauen, wie sie in der hauseigenen Manufaktur Naturheilmittel, Medikamente oder Hausspezialitäten nach eigenen Rezepturen herstellt.

Wir lieben Naturheilmittel

«Eine Apotheke, aber ganz anders», kommentierte eine Kundin ihren Erstbesuch. Neben dem wohl grössten Sortiment an natürlichen- und anthroposophischen Heilmitteln in der Nordwestschweiz bietet die Saner Apotheke ein Vollsortiment an rezeptpflichtigen und frei verkäuflichen Medikamenten. Geleitet wird die Apotheke von Barbara Schweizer. Sie besitzt ein Diplom als eidg. dipl. Apothekerin und hat mehrere Ausbildungen in Naturheilkunde absolviert. Weit über Basel hinaus bekannt sind ihre Beratungskompetenzen für Schüssler Salze und Homöopathie. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Saner Apotheke, das neue Kompetenzzentrum für rezeptpflichtige und frei verkäufliche Medikamente, Naturheilmittel sowie Naturkosmetik.

Montag–Mittwoch 8–19 Uhr
Donnerstag–Freitag 8–20 Uhr
Samstag 9–18 Uhr

Telefon 061 205 92 00
basel@saner-apotheke.ch



Seit 1935

www.saner-apotheke.ch



- 1) Die Geschäftsführerin Barbara Schweizer und ihr Team haben sich auf Naturheilmittel und Homöopathie spezialisiert.
- 2) Direkt gegenüber der Tramhaltestelle an der Viaduktstrasse befindet sich die neue Saner Apotheke.
- 3) Wohltuend ruhiger und grosszügig ausgestalteter Kundenraum mit viel Auswahl.
- 4) Dominik Saner ist Apotheker in dritter Generation und bürgt mit seinem Namen für Qualität und pharmazeutische Sorgfalt.

Fotos: zVg.

B. Buri
COIFFEUR

Coiffeur B. Buri
Güterstrasse 223
4053 Basel Di–Fr 8.00–18.30
061 361 40 00 Sa 8.00–14.00

Termine auch ohne Voranmeldung

Garten wässern:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Sylvia Bronnstein, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch 784079

Gundeli-Bruederholz!

Roth immobilien treuhand ag
Vorm. Hecht & Meili Treuhand AG

Wir schätzen Liegenschaften und unsere Kunden schätzen uns

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Delsbergerallee 74 CH-4002 T + 41 61 338 88 50
info@roth-immotreu.ch www.roth-immotreu.ch



Gundeli-Fescht im Wetterglück – drei Tage Postkartenhimmel und anger

Stell' Dir vor, es ist Gundeli-Fescht und es ist schönes Wetter. Von solch einem Wunder-Szenario durfte man in den vergangenen Jahren ab und zu nur träumen. Aber diesmal klappte es. Wettermacher Petrus erwies sich im Jahre 2012 als echter Gundeli-ner und Bruderhölzler. Und so wurde das Drei-Tage-Fest im Margarethenpark zur fröhlichen Drei-Tage-Party für mehrere Tausend Besucher.

Schwungvoll und wirblig geriet bereits der Auftakt am Freitag. Nach dem gediegenen Gundeli-Fescht Eröffnungs-Apéro (gesponsert von der CS-Gundeli) für die zahlreich erschienenen geladenen Ehrengäste und Medienleute begleitet von der Musik von Orgel-Entertainer Willy Wernhard enterte die Nonstop R & J Country-Band die Bühne. Mit Country-Sound made in USA und vielen eigenen Songs sorgte sie für ein erstes Highlight. Eindrücklich geriet dann auch der Auftritt der Quartier-Clique: Die Fasnachtsgesellschaft Gundeli Stamm mit Tambourmajor Martin von Wyl zelebrierte Fasnachtsmusik vom Feinsten. Fest-Präsidentin und Koordinatorin Nadja Oberholzer und ihre Crew durften feststellen, dass die Sitzplätze samt und anders belegt waren. Auf der Margarethenwiese herrschte Grossandrang, in der Küche kam es gelegentlich zu regelrechten Engpass-Situationen, aber die Stimmung war grandios. Tout Gundeli-Bruderholz war anwesend – die Jungmannschaft feierte und tanzte, was das Zeug hielt. Die älteren Semester sassen gemütlich beisammen, sie assen sich durch die Speisekarte und nahmen den einen oder anderen Wein oder das eine oder andere Rugeli zu sich. Versteht sich von selbst, dass da im kleineren oder grösseren Kreis eifrig über kommende Entwicklungen der aufstrebenden «Basler Ge-

meinde» Gundeldingen-Bruderholz diskutiert und disputiert wurde. Musikalisch abgerundet wurde der Abend von den reizenden Samba-Damen des Brasil Club Basel und vom Altmeister an den schwarz-weissen «Tasten», von Willy Wernhard.

Attraktionen von A bis Z

Viele Attraktionen auf und neben der Festbühne durften am Samstag genossen werden. Zu den Höhepunkten zählte diesmal der Auftritt der Triwengos (bekannt vom Zürcher Sechstages-Rennen, Weltrekordeinträger) mit ihren unterschiedlich grossen Velos, Hochrädern, aber auch das weltweit kleinste Velo, dann der Hip Hop und Streetdance mit den Formationen You Dance (Bauchtanz, Jazztanz, Hip Hop, Tango) und New Dance (Kinderyoga, Mini Beats etc.) sowie die Zirkusschule Basel gemeinsam mit dem Zirkus Räägebooge – sie sind auf dem Gundeldingerfeld zuhause. Da wurde grandiose Kost geboten. Am Samstag-Abend war dann das musikalische High-Light an der Reihe: die Baselditsch-Komiker-Formation Dief-Flieger traten geknackt auf der «Gundeli-Bühne» auf. Mit ihren überall bekannten Gassenhauern trieben Bandleader Wäppi & Co. die Stimmung auf den Siedepunkt. Die Fans tanzten auf den Bänken. Einziger Wermutstropfen in ihrer Darbietung war der Umstand, dass Bandmitglied Sämi Moor mitten im Konzert ausrutschte und sich den Knöchel verstauchte. Aber der wackere Fasnächtler (er ist unter anderem bei der renommierten Fasnachtsgesellschaft Olympia tätig) und 3 E-Gesellschaftsbruder biss sich durch und griff nach seinem Missgeschick sitzend bis zum Grande Finale in die Saiten. In der zweiten Hälfte des Abends verlagerte sich das Geschehen wie allewyl in die Bars. In der vorderen Bar war Brasil-Sound Trumpf, beim FC Gundeldingen gab König Fussball den Takt an (Deutschland bezwang Portugal). Und in Zentrum herrschte auch an der Gun-



Eine tierische Überraschung

UBS-Tellplatz zeigte Präsenz

GZ. Die UBS-Geschäftsstelle Tellplatz überraschte und begeisterte die Besucher des Gundeli-Feshtes mit einem kleinen Streichelzoo auf dem Areal des Margarethen Parks in Basel. Im Mittelpunkt standen zwei Shetlandponys, welche von den Besuchern am UBS-Stand gestreichelt werden durften. Auffallend an den Shetlandponys ist deren winzige Körpergrösse, die ei-



Sammelten am Gundeli-Fescht für einen guten Zweck: UBS-Geschäftsstellenleiter Christoph Stutz (li.) mit seinem Team und den Betreuern der Shetlandponys.

Fotos: zVg.

nem kaum über das Knie reicht. Die überwiegend jungen Besucher erhielten zur Erinnerung an diese tierische Begegnung ein Foto mit Ihnen und den Ponys und UBS-branded Gummibärchen zur Stärkung. Zahlreiche Besucher genossen dieses einmalige Erlebnis und bezahlten dafür 2 Franken.

Die durch UBS verdoppelten Einnahmen von CHF 615.40 wurden anschliessend vollumfänglich dem Jeevan-school-india-Projekt gespendet. Diese unterstützt arme Kinder in dem indischen Dorf Varanasi und ermöglicht ihnen Schulbildung und Unterkunft.





Gundeldinger Zeitung

Seit 1930 die Lokal-Zeitung von Basel-Süd

www.gundelingen.ch

TMB
TEXTILDROCK & STICKEREI

WIR BEDRUCKEN & STICKEN
www.tmgshirt.ch/www.tmgshop.ch
Güterstr. 172 (neben Gundelitor),
Tel. 061 313 33 23 871741

nehme Temperaturen

deli-Bar Hochbetrieb, betreut von Bar-Chefin Cécile Luder und ihrer grossen Crew bestehend aus Sabrina Biondi, Miriam Buchwalder, Melanie Vazquez, Michèle Luder, Christine Luder, Michèle Ehinger (von der Gundeli-Zittig), Lia Ehinger-Membrino und Ninja Siegrist. Nebenbei bemerkt: Am Gu-Fe gibt es auch immer einen kleinen Luna Park und einen Markt, da konnte man bei vielen Vereinen sich informieren, Petitionen unterschreiben, beim Polizei-Stand Buttons stanzen oder Töff-Fotos vom Kleinsten schiessen lassen, Faschnachtsinteressierte konnten mit dem Trommeln und Pfeifen Bekanntschaft schliessen oder bei den örtlichen Gewerben Artikel kaufen. Auch hier strömte das Volk in Scharen.

Jugendfest bei Sonnenschein

Der Jugendfest-Sonntag ist immer noch das Kernstück des Gundeli-Feschtes und stand wieder ganz im Zeichen der lieben Kleinen. Der organisierende Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757 des Gundeli-Feschtes durfte fast 50 herrlich kostümierte Buben und Mädchen

melden. Begleitet von Gundeli Clique Jungi Garde, der Pfyffergruppe Naarebainli, zwei Guggenmusiken (Fährschiffli/Rhyschwalbe) und dem Wild Bunch Fife & Drum Corps bewegten sich die Alten Schweizer, Spanierinnen, Musketiere, Biedermeierli, Piraten und Matrosen glücklich auf dem Rundgang durchs Quartier. Goschdym-Lady Silva Weber freute sich insbesondere über die Tatsache, dass alle drei Fahnen mit dabei waren und dass diesmal wieder die traditionsreichen Figuren der Basilea und der Helvetia besetzt werden konnten. Mit dabei im Umzug waren wie immer das Schiff, die Limousine von Star-Limo mit Mr. Schlegel, Oldtimer mit «Chauffeur» Rolf Plattner und Ehrenmitglied Elsi Näf und am Schluss der Besenwagen für die nicht mehr marschtüchtigen Gu-Fe-Freunde. Weitere Darbietungen – unter anderem von der Jungen Garde der Gundeli, den Naarebainli und anderen – setzten dem gelungenen Anlass die Krone auf. Am Schluss des Gu-Fe-Marathons zog Fest-Chefin Nadja Oberholzer ein positives Fazit: *«Dieses erste Fest war für mich eine sehr gute Erfahrung. Wir sind hoch zufrieden. Ich bin happy, dass ich diesen Anlass zusammen mit meinen Leuten organisieren darf.»* Lukas Müller



Fotos GuFe'12: 1–7) Impressionen Jugendfestumzug. 8) Triwengos. 9) Buttonsmalen am Polizeistand. 10) Gundeli-Bar-Team. 11) Dief-Flieger. 12) New Dance. 13) Jungi Garde Gundeli. 14) Willy Wernhard. 15) New Dance. 16 + 4) you dance. 17) Immer viel Publikum. 18) Rolf Plattner mit Fahngotte Elsi Näf. 19) Ein Teil des GuFe-OKs (v.l.): Fränzi Steimer, Silva Weber, Thomas Schulthess, Robi Schwald, Nadja Oberholzer (OK Chefin), Benni Steimer, Cécile Luder und Steffi Selinger. 20) (i.v.l.): Benni Steimer, Rolf Ritschard (CS), Nadja Oberholzer und Marco Anastasia (CS). 21) Christophe Haller und Emmanuel Ullmann. 22) Martin Käslin (Feldschlösschen und Ernst Steiger. 23) Heinz und Doris Banteli (Dekor). 24) Thomas Schulthess und Heinz Schüpfer (Feldschlösschen). 25) Manuela und Serge Piguet (Uhren, Bijouterie). 26) Beatrice Isler, Melanie, Julian und Claude Wyler. 27) «Ginette», Silva Weber und Edi Strub. 28) Nicole Egli und Martin von Wyl. 29) Eliane Born und Irène Krnjaic-Marti. 30) Dieter Vogel und Benni Steimer. 31) Die GZ-Fotografen Marcel Michel und Martin Graf.

Auswahl aus über 1000 Fotos von den Fotografen: Martin Graf, Marcel Michel, Fredi Stocker, Thomas P. Weber und Josef Zimmermann. 100erte von weiteren Fotos finden Sie auf www.gundelingen.ch/Link/Gundeli-Fesch-Fotoalbum.

«Klatsch»

Was für ein Wetterglück hatte das Gundeli-Fesch in diesem Jahr! Drei Tage kein Tropfen Regen. Begonnen hat das Fest mit dem traditionellen Gundeli-Fesch Eröffnungs-Apéro, offeriert von der Credit Suisse Gundeldingen. Schon bereits seit 10 Jahren sponsern die CS mit Filialleiter Rolf Ritschard (Berater Privatkunden) und Roman Waldmeier (Leiter Cash Service Basel-Gundeldingen zgl. Captain der Senioren des FC Feldschlösschen). Neben den abgebildeten Personen in der Foto-Collage sichtete man am Gundeli-Fesch u.a. die Regierungsratskandidaten Christophe Haller von der FDP und Emmanuel Ullmann von den Grünliberalen BS, Bürgermeisterin von Gundeldingen, Beatrice Isler, Annemarie und Dieter Vogel (Präsident der Quartier-Koordination), Mammoutier Marcel Michel von der Quartiergesellschaft Mammut Gundeldingen-Bruderholz die treue Fahngotte Elsi Näf, Andy Strässle (Schweizer Fernsehen SF, der waschechte Gundelianer wird demnächst ein neues Buch veröffentlichen), Noëmi Merz und alt Obmann Martin von Wyl (Fasnachtsgesellschaft Gundeli) sowie Rolf Plattner (Gundeli-Garagist, Garage Plattner, Meister E.E. Zunft zu Schmieden und Wurzengraber und Oldtimerchauffeur am Jugendfestumzug). Fürs leibliche Wohl besorgt waren unter anderem der Lüthi-Begg, Ruedi Lüthi (Zeremonienmeister E.E. Zunft zu Brotbecken), für die Blumen Rebecca Spychiger (Blumen Ambiance) und die bewährte Bar-Crew der Gundeli-Bar rund um die Bar-Chefin Cécile Luder und GZ-Mitarbeiterin Michèle Ehinger. Merci beaucoup allen Beteiligten für die ausgezeichnete Bewirtung! Wie jedes Jahr feierte Nachbar Franz Pina mit seiner Trudi emsig beim offiziellen Daueranstossen mit. Das Gründungsmitglied des leider nicht mehr existierenden Velo Club Gundeldingen schweigt bei derlei Gelegenheiten von seinen früheren Taten auf der legendären Rennbahn in der ebenfalls nicht mehr existierenden Muba-Halle 6. Beim grossen Anstossen der Gundeli-Familie ebenfalls präsent: Christophe Stutz (Geschäftsstellenleiter UBS Tellplatz), Clärli und Franz Baiker, CVP-Politiker Lukas Engelberger, Martin Käslin (Verkaufsleiter Nordwestschweiz Feldschlösschen) mit seinem Assistenten Heinz Schüpfer, Thomas Schaltenbrand, Yves Thiriet (von den Schnurebegg) samt Kollegen sowie Ida und Max Buser (Papeterie Buser, IGG-Vizepräsi).

Überraschendes Geschenk für die beiden JFV- Ehrenpräsidenten Benni Steimer und Thomas P. Weber. Die beiden langjährigen Kämpfer des Gu-Fe erhielten vom JFV-Fünfer-Präsidium, vertreten durch Thomas Schulthess, je eine Goldene JFV-Nadel überreicht, für ihre grossen Verdienste rund um diesen Grossanlass. Congratulations et Félicitations! Ihri Boulevard Amsle.



Viele weitere Fotos:
www.gundelingen.ch



Freie Plätze

Zwingerstrasse 23, 4053 Basel, Tel. 061 271 55 40.

Liebe Mütter, Liebe Väter - Wir sind eine mitfinanzierte Kinderkrippe im Gundeli und möchten Sie herzlich zu unseren **Spiel- und Besichtigungstagen** einladen. Wir begrüßen Sie gerne immer **am ersten Donnerstag des Monats** zwischen **9.30-11.30h**. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben unseren bunten Alltag mitzuerleben. Für offene Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer 061 271 55 40 zur Verfügung. Wir haben noch freie Plätze und würden uns über Ihren Besuch freuen.

kinderhuus.staerenschnuppe@hotmail.com

Ihr Kinderhuus Stärenschnuppe

Tambouren- und Pfeiferfest

GZ. Rund 1'500 Aktive werden am 22. Zentral-CH Tambouren- und Pfeiferfest, Fr, 29.6. bis So, 1.7., in Liestal teilnehmen. Am Fr, 29. Juni werden die Einzelwettbewerbe (Finale am Abend) ausgetragen. Am Sa, 30. Juni beginnen die Sektionswettspiele, und in der Rathausstrasse kann die Marschkonkurrenz bewundert werden. Nach der Veteranenehrung und der Rangverkündigung der Einzelwettspiele findet abends im Festzelt ein tolles Programm u.a. mit sechs American Fifes und Drums Corps statt. Um Mitternacht folgt der Monster-Nachtzug. Am Sonntagmorgen werden die Ehrengäste empfangen mit anschließendem Festakt vor dem Rathaus. Um 13.30 Uhr startet der grosse Festumzug mit 71 Gruppierungen. Zuletzt findet im Festzelt die Rangverkündigung der Sektionswettspiele statt, danach ist Festausklang



bis um 18 Uhr. Infos: Festführer, zu beziehen am Fest selber an den Infopoints auf dem Postplatz, in der Allee oder beim Festzelt zum Preis von CHF 3.-. Das Festabzeichen zu CHF 10.- kann ebenfalls am Fest selber erworben werden; es berechtigt zum Eintritt zum Abendprogramm im Festzelt. www.liestal2012.ch

Konzert: Fr, 29. Juni, 18h, Theaterplatz, Fifes and Drum Corps

Basel Muster

GZ. Am Wochenende vom 29. Juni bis 1. Juli 2012 sind ca. sechs U.S.-amerikanische Fifes and Drum Corps im Rahmen des Trommel und Pfeiferfestes ZTPV in Liestal eingeladen. Aufgrund dieses Anlasses findet am Freitag, 29. Juni um 18 Uhr in Basel eine Parade via Freie Strasse-Marktplatz-Rümelinsplatz-Barfüsserplatz statt. Um 19 Uhr wird auf dem Theaterplatz beim Tinguelybrunnen ein Open-Air-Konzert mit kurzen Auftritten der Formationen geboten. Für das Publikum gibt es zudem Vermittlungsmöglichkeiten. Teilnehmer aus den USA: Connecticut Patriot Senior Drum Corps, Connecticut Blues Fife and Drum Corps, CT Valley Field Music, Deep River Junior Ancients, William Diamond Fifes and Drums, Marquis of Granby Junior Corps. Teilnehmer aus der Schweiz: Rhine River Rebels, Swiss Mariners, Wild Bunch, The Grey Coats, Argovia Rebels, Grainfield Fife and Drum Corps. Weitere Infos: www.basel-muster.ch

Sa, 30. Juni bis So, 12. August in Urfer's Märlietheater

Kasperli rettet das Königreich

GZ. Nun ist es schon das siebte Jahr, in dem Urfer's Märli Ensemble seine Spässe, Zaubereien, und Spektakel samt Liedern und Künsten für und mit den Kindern aus dem Publikum treibt. Erstaunlich, immer mehr Erwachsene auch ohne Kinder besuchen das beliebte Live-Märli-Ereignis, im Zelt beim Parkrestaurant Lange Erlen, weil man weiss: hier ist was los, jeden Nachmittag um 15 Uhr. Mit einer Ausnahme sind noch alle Schauspieler von Anfang an immer mit neuer Begeisterung und oft eigenen Ideen voll dabei. Allen voran der Autor der Märlistücke, Elmar Züllig. Wie auch der Kasperli Eugen Urfer, spielen diese Künstler im Winter in allen möglichen und unmöglichen Theatern verschiedenste Rollen. So zum Beispiel auch der Clown Reto Ziegler, der bei RTL Plus spielt. Caroline Felber, Georges H. Wolf und selbst Eugen Urfer spielen bei der Förnbacher Theater Company, so wie Luana Ebener in Südamerika. Kein Wunder, dass hier mit solchen Künstlern das Königreich gerettet werden kann. Vom Samstag, 30. Juni bis und mit Sonntag, 12. August 2012, im Zelt bei jedem Wetter, beim Parkrestaurant Lange Erlen, jeden Nachmittag um 15 Uhr. Das Team von Urfer's Märlietheater heisst grosse und kleine Zuschauer herzlich willkommen.

Jeden Sonntag im Juli 10 - 11 Uhr im Dreispitz

Leben jetzt, hier auf der Erde, und für unser zukünftiges Leben drüben bedeutet, kann in dieser 5-teiligen Sendereihe erfahren werden.» Die Sendungen sind abgeschlossen und können auch einzeln besucht werden. Veranstaltungsort: Universaler Begegnungsort Reinacherstrasse 117, Dreispitz 14, Basel. ■

Horror Astral

DVD-Veranstaltung - Eintritt frei. «Das Diesseits und das Jenseits sind nicht getrennt. Was das für unser

Restaurants Empfehlungen

Gutschein für eine Belle Lulu Orange-Limonade mit Minzaroma

blindekuh
mehr als ein restaurant

Die Blindekuh Basel hat jetzt ein Grill-Restaurant im Freien

Das Blindekuh Grill-Team freut sich auf Ihren Besuch zum „Mittagässe“ oder „Oobeässe“. Bei schönem Wetter sind wir mittags von Montag bis Freitag und abends von Montag bis Samstag für Sie da.

Der Erlös des Blindekuh Grills kommt dem Dunkelrestaurant mit seinen sehbehinderten und blinden Mitarbeitern zu Gute.

Blindekuh Bar	
• Cocktails & Drinks	
Blindekuh Grill	
• Schweissteak	17.50
• Käppeli, Bratwurst	12.50
• Griesgräts	12.50
Blindekuh Dessert	
• Quark mit Preiselbeeren	6.50
Mo-Fr 11:45 - 14:00	
15:00 - 17:00	
Sa 11:00 - 17:00	

www.blindekuh.ch
Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192 / CH-4053 Basel
Tel: 061 338 33 00 / basel@blindekuh.ch
* Gutschein nur mit einem Essen gültig

Restaurant Dreispitz

PIZZE

Familie Yüchsel
Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25, täglich offen!
CH-Küche mit

Auch schönes Sääl für Nichtraucher

Sommerkarte

z. B. Griechischer Salat
• Rohschinken mit Melone
• div. Fitnesssteller
• div. Salate etc.

Sa + So: Grill

Grillplatte, Bratwurst, Klöpfer ab 6.50
Pizze - auch zum Mitnehmen (Fr. 14.- pro Pizze).
Drei 4-Gang-Menüs (Suppe, Salat, Menu u. Dessert) ab Fr. 16.80

Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

www.momobasel.ch

für Ihre Steuererklärung
CSW COMPUTER-SERVICE WERNLI
 www.csw-basel.ch



Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
 Bruderholzstrasse 104
 ☎ 061 367 85 85

Programm Juli 2012:

Donnerstag, 5. Juli
 Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

Dia-Vortrag

Exotische Blumen aus aller Welt,
 Herr Rüttgers

Mittwoch, 11. Juli

Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Frau Pfrn. Maria Zinsstag
 (evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

Dienstag, 24. Juli

Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim

für Interessierte

Donnerstag, 26. Juli

Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

Konzert

«Ein fröhlicher Sommertag»
 Herr Jean-Luc Oberleitner

Alle sind herzlich eingeladen!
 Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten.
 Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.
 Einzelmitglieder CHF 20.-/
 Familienmitglieder CHF 40.-
 Anmeldung an:
 Herrn Alfred Weisskopf
 Telefon 061 331 72 61
 Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



Alle News und die aktuelle Mitgliederliste
 (Jetzt nach Quartieren)
 auf unserer neuen Homepage und
 auf Facebook!

www.fümoar.ch



Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die Inserate in der Gundeldinger Zeitung werden gelesen.

Ein Inserat in dieser Grösse kosten 1x nur Fr. 60.85 + 8% MwSt. und +10% bei Grossauflagen.

872858

Nur Dank unseren Inserenten erscheint Ihre «Gundeli-Zytig»!

L'ESPRIT
 TREFFEN UND ESSEN

Schattenplätzchen

Geniessen Sie den Sommer in unserem schönen Gartenrestaurant, mitten im Quartier. Dank unserer neuen Sonnensegel finden Sie bei uns auch im Hochsommer ein schattiges Plätzchen. Geniessen Sie unsere feinen Coupes und Glaces. Kinderspielplatz.

Das Restaurant ist während der Sommerferien geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr. Privatanlässe auch abends und am Wochenende.

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
 Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

Buttonverlosung Die Gewinnnummern



Ca. Wertangaben in CHF.
 Hauptpreise/Preise:

1: Garderobe, Blum Moto. **9:** Walkie-Talkie-Set WTE 019, OBI M-Park. **12:** Zopfgutschein, Lüthi Begg. **27:** Modelauto ferngesteuert, Garage Plattner AG. **33:** Winter Fahrradhandschuhe, Vitelli Velobedarf. **35:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **63:** Zopfgutschein, Lüthi Begg. **69:** Leuchtende Sicherheitsweste, Blum Moto. **71:** Einkaufstasche, Blum Moto. **90:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **92:** Zopfgutschein, Lüthi Begg. **94:** Damen-Sonnenbrille, Aebischer Brillen. **97:** Klassische Uhr, Melita Gautschi. **100:** Kawasaki-Tasse, -Bär und -Armband, Blum Moto. **101:** Modelauto ferngesteuert, Garage Plattner AG. **106:** Sommerliche Wurzelkorallenkette, Harald Frank Schmuck. **159:** Klassische Uhr, Melita Gautschi. **164:** Helmkässeli, Blum Moto. **178:** Waschmaschine Whirlpool WAC7200, **KM Küchenstudio/Schreinerei** (Fr. 990.-). **190:** Mokka- tasche mit Kaffee, La Columbiana Kaffeerösterei. **204:** Mischbatterie nach Wahl inkl. Montage, Colanero GmbH (Fr. 800.-). **205:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **206:** Velo, 2-Rad-Shop Wenger (Fr. 800.-). **207:** Regenumbang gelb, Vitelli Velobedarf. **219:** Motul Reinigungssset, Blum Moto. **220:** Schreibset Sheaffer, Papeterie Max Buser (Fr. 298.-). **226:** Gutschein, Tanzstudio You Dance. **232:** Lithografie Thomas Platter Haus, Markus R. Weber. **262:** Föhnhaufänger, OBI M-Park. **277:** Zopfgutschein, Lüthi Begg. **290:** Babyphon mit dig. Funkübertr. Switel BBC 53, OBI M-Park. **297:** Einkaufstasche Coop, Vitelli Velobedarf. **301:** Mokka- tasche mit Kaffee, La Columbiana Kaffeerösterei. **305:** Kaffeemaschine Turmix, Elektrohaus Gundeli. **313:** Gutschein, Tanzstudio You Dance. **322:** Halogen Deckenleuchte, OBI M-Park. **323:** Lenkeruhr, Blum Moto. **324:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **331:** Zopfgut- schein, Lüthi Begg. **337:** Trinkflasche Velodrome, Vitelli Velobedarf. **341:** Zopfgutschein, Lüthi Begg. **357:** Gutschein, Rest. Bundesbahn. **371:** Winterfahrradhandschuhe, Vitelli Velobedarf. **374:** Lithographie von Max Kämpf, zum 100sten Geburtstag. **378:** Brille Na und?, Aebischer Brillen. **392:** 1 Std. Fahrt mit der Strecklimousine inkl. Champagner, Starlimo, Peter Schlegel (Fr. 330.-). **394:** Stahlreif, Piquet Uhren und Schmuck (Fr. 360.-). **423:** Motul Multispray & Kunststoffreiniger, Blum Moto. **456:** Zopfgutschein, Lüthi Begg. **461:** Tischlampe, OBI M-Park. **477:** Gutschein, Rest. Bundesbahnli. **478:** Lithographie von Max Kämpf, zum 100sten Geburtstag. **480:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **488:** Zopfgutschein, Lüthi Begg. **499:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **503:** Basil Jade Shoulder Bag, Vitelli Velobedarf. **540:** Taschenlampe Energizer Workpro 2AA, OBI M-Park. **542:** Gepäcknetz, Blum Moto. **559:** Kühl- und Gefrierschrank WTE 221 1A, **KM Küchen- studio/Schreinerei** (Fr. 710.-). **590:** Leuchtender Sicherheitstri- angel, Blum Moto. **595:** Walkie-Talkie-Set WTE 019, OBI M-Park. **605:** Mokka- tasche mit Kaffee, La Columbiana Kaffeerösterei. **610:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **611:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **614:** Badeteppich, OBI M-Park. **620:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **621:** Lithographie von Max Kämpf, gerahmt, zum 100sten Geburtstag (Fr. 800.-). **624:** Ferngesteuerter Helikopter, Vitelli Velobedarf. **629:** Gutschein, Rest. Bundesbahn. **633:** 1 Std. Fahrt mit der Strecklimousine inkl. Champagner, Starlimo, Peter Schlegel (Fr. 330.-). **646:** Spezialschirm, OBI M-Park. **656:** Uvex Touring Fahrradhelm, Vitelli Velobedarf. **659:** Winter Fahrradhandschuhe, Vitelli Velobedarf. **660:** Taschenlampe Energizer Workpro 20, OBI M-Park. **671:** Nokia Lumia, Swisscom (Fr. 800.-). **678:** Taschenlampe Energizer Workpro 2AA, OBI M-Park. **686:** Babyphon mit digitaler Funkübertr. Switel BBC 53, OBI M-Park. **689:** Regenumbang orange, Vitelli Velobedarf. **700:** Disney Kinderfiltertrinkflasche, Vitelli Velobedarf. **720:** Zopfgutschein, Lüthi Begg. **724:** Gutschein, Rest. Bundesbahn. **739:** Winter Fahrradhandschuhe, Vitelli Velobedarf. **741:** Mini Modelauto, Garage Plattner AG. **757:** Holzkiste mit zwei Flaschen Wein, Ehrenmitglied JFV Silva Weber. **761:** Zopfgutschein, Lüthi Begg. **762:** Gutschein, Rest. Bundesbahn. **767:** Schreibset Parker, Papeterie Max Buser (Fr. 298.-). **790:** Modelauto ferngesteuert, Garage Plattner AG.

Die Preise sind abholbereit bei:
Papeterie Buser, Güterstrasse 177, 4053 Basel (vis-à-vis Gundelitor) und «**KM-Preise**» bei **KM-Küchenstudio**, Solothurn- str. 62 + 69, 4053 Basel. Vergessen Sie bitte nicht, den «Gewinn- Button» mitzunehmen! Die bis zum Sa, 18. August 2012, nicht ab- geholten Preise verfallen zu Gunsten des Jugendfestvereins Aeschen- Gundeldingen und damit verfällt auch der Gewinnanspruch.
 Herzliche Gratulation! Ihr Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen

Dankeschön

allen Helfern, Sponsoren, Spendern, Gönnern, Festbesuchern, Akti- ven und Kindern, die zum gelungenen Fest beigetragen haben.

OK Gundeli-Fescht 2012

95885

714864



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 27. Juni, 9.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Gottesdienst der Frauengemeinschaft Heiliggeist
Do 28. Juni, 16 Uhr, Betagtenzentrum «Zum Wasserturm»: Gottesdienst
30. Juni bis 14. Juli: Sommerlager Pfadi Blauenstein
30. Juni bis 15. Juli: Sommerlager Pfadi St. Alban
Do 5. Juli, 19.30 bis 20.30 Uhr, Lauf-treff «Eine Pfarrei auf den Beinen»: Treffpunkt Endstation Tramhaltestelle Bruderholz 15/16
Mi 25. Juni, 17.30 Uhr: Führung durch die Baustelle Heiliggeistkirche
Voranzeigen
Jubiläum 75 Jahre Don Bosco:
So 26. August.
Hummelfest: Sa/So 1./2. Sept.
Herbstmärt: Fr bis So 14. bis 16. Sept.



Anlässe Zwinglihaus

Gottesdienste
Sonntag, 1. Juli, 9.30 Uhr, Pfarrerin Claudia Basler.
Sonntag, 8. Juli, 9.30 Uhr, Taufe, Pfarrer Andreas Möri.
Sonntag, 15. Juli, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri.
Sonntag, 22. Juli, 9.30 Uhr, Pfarrer Franz Hebeisen.
Abendgebet. Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol.
AGENDA
Kultureller Nachmittag. Mittwoch, 27. Juni, 15-17 Uhr.
Café im Zwinglihaus. Das Café ist auch während den Sommerferien je-

Ihr Druckprofi
202722
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

den Mittwoch von 14.30-17 Uhr geöffnet. Bei schönem Wetter sitzen Sie gemütlich im Garten.
«www.zwinglihaus.ch» oder erk-bs.ch

Anlässe Titus

Gottesdienste
Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr, Pfarrerin Jacqueline Hofer.
Sonntag, 8. Juli, 10.30 Uhr, Bruder Klaus.
Sonntag, 15. Juli, 10 Uhr, Pfarrerin Jacqueline Hofer.
Sonntag, 22. Juli, 10.30 Uhr, Bruder Klaus.
AGENDA
Kinder-Mittagstisch Bruderholz.
Dienstag, Titus Kirche, Donnerstag, Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien.
Abendandacht. Montag bis Samstag, 18 bis 18.30 Uhr.
Weitere Informationen in den «Titus Nachrichten», unter www.tituskirche.ch oder erk-bs.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
So, 1.07; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
2.-6.07; Kinderwoche
So, 8.07; kein Gottesdienst im Saal

Christliches Begegnungszentrum
Unterer Batterieweg 46,
4053 Basel
Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Weitere Infos:
L. Manser, 061 731 42 32 oder
l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

So, 15.07; kein Gottesdienst im Saal
So, 22.07; 10 Uhr: regionaler Gottesdienst, Heilsarmee Basel
In der ersten Ferienwoche der Sommerferien (2.-6. Juli 2012) bieten wir eine Kinderwoche für Kinder ab 6 Jahren an. Mehr Infos gibt es unter Tel. 061 270 25 25.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Vergangene Woche hatten wir unsere 35. Generalversammlung. Dieses Mal gemütlich im Treffpunkt. Unser Koch hat uns zuerst mit einem Apéro, nach der Versammlung mit einem vorzüglichen Hackbraten verwöhnt. Herr Pfarrer Viktor Berger hat mit seiner ruhigen Art eloquent durch den Abend geführt. In seinem Jahresbericht spricht er von dem überwältigenden Kitsch bei Jeff Koons und dessen zentraler Figur für sein Werk: Johannes dem Täufer, der als Vorläufer unserer christlichen Tauftradition gilt. Dieser unterscheidet in einen alten und einen neuen Menschen. In der Taufe wird der Täufling vom alten Menschen gereinigt, dass heisst,

er nimmt die Verbindung mit seinem ursprünglichen Wesen wieder auf. Jeff Koons will nun mit seinem Kitsch dem Betrachter dabei behilflich sein, das schön finden zu dürfen, was er vor allem angelernten Kunstverständnis einmal spontan als schön empfunden hat. Beim Lesen der Gedanken von Jeff Koons, verrät uns Herr Berger, musste er oft an den Treffpunkt für Stellenlose denken und fragt sich, ob wir unseren Gästen nicht auch eigentlich ein bisschen behilflich sind, sich mit ihrem ursprünglichen Sein verbinden zu können, indem, dass wir ihnen eine sorgfältig gepflegte Stube, ein offenes Ohr bieten. Herr Berger wünscht sich, dass sich die Gäste hier wieder selber wahrnehmen können in dieser ihnen oft fremden Lebenslandschaft.

Herr Georg Reich unser fleissiger Kassier präsentierte danach die Zahlen und Fakten zum Treffpunkt und es zeigte sich, dass die Besucherzahlen erneut gestiegen sind und die Einnahmen und Ausgaben im letzten Vereinsjahr beinahe ausgeglichen waren.

Martina von Falkenstein,
Treffpunktleiterin
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-15.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch.
Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mi, 25. Juli 2012**

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel
Thiersteinallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner
Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

RTV 1879 BASEL

HANDBALL SCHNUPPERWOCHE

Bist du zwischen 6 und 12 Jahren alt und hast Spass an der Bewegung? Dann schnuppere mal rein!

Das Trainerteam sind die erfahrenen Felix Forster und Dragomir Cmijiljanovic. Täglich haben wir Spass mit und um den tollen Ball

Die Stars der Nationalmannschaft und des RTV Basels werden dir ihre Tricks zeigen

Die Handball-Woche wird vom RTV übernommen und somit kostenlos. Ein Trainingsbetrieb wird in der Folge für die Interessierten stattfinden.

Anmeldung über die Homepage, per Post (Felix Forster, Neuweilerstrasse 61 4054 Basel) oder direkt bei falt.forster@balcab.ch

6. - 9. August 2012 von 13.30 bis 18.00h - St. Jakobshalle

Noch mehr Infos findest Du auf www.rtv1879basel.ch

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame teil

Sommer, Sonne, Sonnenschein – auch auf Reisen!

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Die Vorfreude auf die wohl schönsten Tage im Jahr nimmt stetig zu. Wer mag da schon an mögliche gesundheitliche Probleme denken. Doch die ersehnten Ferien werden schnell zum Albtraum, wenn wir plötzlich krank werden, wenn wir uns verletzen oder einfach das Klima nicht vertragen. Mit einer individuell zusammengestellten Reiseapotheke und dem passenden, auf den persönlichen Hauttyp abgestimmten Sonnenschutz, können Gesundheitsbeschwerden vermieden oder gelindert werden. Während des Sommers – von Juni

bis August – führen wir in der TopPharm Apotheke Gächter deshalb eine Kampagne zum Thema Reiseapotheke und sorgenfreie Sommerzeit durch. Für gross und klein – vom Buschi bis zum Grosi – wir stellen unsere Kernkompetenz in den sommerlichen Vordergrund. Welchen Sonnenschutzfaktor brauche ich, wirkt dieses Mückenschutzmittel auch in Afrika, sind spezielle Impfungen in Südfrankreich nötig oder wie bedenklich ist es, wenn mein Kind einen Schluck aus dem Bielersee erwischt? Fragen, die bei uns in der Apotheke gerne beantwortet werden.

Eine kurze Übersicht, was in einer Reiseapotheke nicht fehlen darf.

- Schmerz-, Fiebermittel, Fieberthermometer
- Verbandmaterial, Desinfektionsmittel
- Sonnen- und Insektenschutz
- Mittel gegen Durchfall und Verstopfung
- Medikamente gegen Reisekrankheit und Übelkeit
- Mittel zur Behandlung von Prellungen, Quetschungen und Verstauchungen
- Mittel gegen Erkältung
- Individuell benötigte Medikamente
- Ergänzende Mittel je nach Reise-destination

Bevor man also in die Ferien fährt, lohnt sich ein Gang zu uns in die Apotheke. In jedem Fall! Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Reklame teil

2012 – Sommerolympiade im fitnessplus!

2012 – das Sportjahr schlechthin. Neben der Fussball-Europameisterschaft ist die Sommerolympiade in London das Sporthighlight des Jahres!

10'500 Athletinnen und Athleten aus über 200 Ländern messen sich in 26 Sportarten und wollen eine der insgesamt 294 Goldmedaillen gewinnen.

Im fitnessplus gewinnen Sie mit jedem Training die Goldmedaille für Ihre Gesundheit!

Unter dem Motto «Holen Sie Gold für Ihre Gesundheit» helfen wir Ihnen, die «Goldmedaille» für Ihre Gesundheit zu gewinnen.

Gesundheitsorientiertes Krafttraining – Basis für Ihre Gesundheit!

Nur gezieltes, individuelles und gesundheitsorientiertes Krafttraining bildet die Basis für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Vitalität dem Zufall überlassen wird! Sie haben es in der Hand, resp. in den Muskeln. Starten Sie noch heute und beginnen Sie, Ihr Leben aktiv zu gestalten!

fitnessplus – gelebte und wahre Kompetenz

Seit über 15 Jahren haben Karin Diethelm und Giusi Verre zusammen mit ihren Teams an den 7 Standorten von fitnessplus tausende von Kundinnen und Kunden «bewegt» und erfolgreich begleitet. fitnessplus-Kompetenzzentren: Sie starten im einmaligen und einzigartigen Analysezentrum und werden, abhängig von Ihren Zielen, Wünschen, Bedürfnissen und Vor-

FITNESSPLUS 2012 **HOLEN SIE GOLD FÜR IHRE GESUNDHEIT!**

4 Wochen
Fitness- & Gesundheitstraining nur **Fr. 49.00** (Wert Fr. 250.00)

www.fitnessplus.ch

fitnessplus
... wir bewegen Sie!

STARTEN SIE JETZT

aussetzungen in unser Abnehm-, Muskelaufbau, Rückenfit- oder Herz-Kreislaufzentrum eingeführt. **Was sind Ihre Ziele, Wünsche, Bedürfnisse und Träume?** Wollen Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur aufbauen? Wollen Sie Ihren Rücken stärken oder sich einfach wohler fühlen? Egal, was Ihre Ziele sind – vertrauen Sie einem Profi – vertrauen Sie fitnessplus! Für Sie haben wir uns auf folgende Konzepte spezialisiert und einen Expertenstatus erworben:

- Abnehmprogramme und Figur-

konzepte

- Muskelaufbau
- Rückenprogramme
- Herz-Kreislaufprogramme

Unser Team freut sich jetzt schon, Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch kennen zu lernen und Sie auf dem Weg zu Ihren Zielen zu begleiten.

Profitieren Sie vom Sommerangebot!
Der Einstieg für Sie war noch nie so einfach! Profitieren Sie vom einmaligen Sommerangebot und «holen Sie Gold!» 1 Monat für nur Fr. 49.00



(Wert Fr. 250.00). Bestimmt denken Sie jetzt: «Gut, jetzt geht's los! Ich muss endlich was tun. Von selbst wird es nicht besser: im Gegenteil, nur schlimmer.» Also – ran an das Telefon und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin! Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20, fitnessplus Basel

Übringens...
Weitersagen lohnt sich! Für jede erfolgreiche Weiterempfehlung profitieren Sie von Gratis-Trainingsmonaten. Bereits ab einer Empfehlung schenken wir Ihnen einen Trainingsmonat, bei 6 Empfehlungen sind es sogar 12 Monate!!! Wer nicht mitmacht ist selber schuld...

Das gesamte Team freut sich auf Sie! Ihr fitnessplus Team



Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

WOW! Sex Cinema & more!!

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

LOVE★REPUBLIC LOUNGE

Täglich von **9.00 Nonstop...** ab 18 J. **BASEL, Güterstrasse 214**
www.love-republic.ch

Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

654222

E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

807307

Für Maitli und Buebe Damen und Herren

LIGGE Coiffure Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

39660

UBS feierte seinen 150. Geburtstag

150 Jahre UBS: auch am Tellplatz verteilten Geschäftsstellenleiter Christophe Stutz (li.), Doris Brunner und Bastian Lips (re.) Mineralwasser und Gutscheine an Passanten.
Foto: GZ.



Am vergangenen Montag, 25. Juni, feierte die UBS – auch am Tellplatz – ihren runden Geburtstag. Vor 150 Jahren gründeten 13 Unternehmer die «Bank in Winterthur». 50 Jahre später, entstand durch die Fusion mit der Toggenburger Bank, die Schweizerische Bankgesellschaft (SBG). 1988 fusionierten dann die SBG mit dem Schweizerischen Bankverein (SBV) zur heutigen UBS – die führende Vermögensverwalterin der Welt.

Für 5 Franken aufs Schiff

Soziale und gemeinnützige Engagements stellt UBS in seinem Ju-

biläumsjahr in den Vordergrund. Mitte April 2012 hat die Bank eine breit abgestützte Bildungsinitiative lanciert.

Am vergangenen Montag, wurde die Geschäftsstelle Gundeli am Tellplatz speziell dekoriert und nebst anderen Aktivitäten verteilte Geschäftsstellenleiter Christophe Stutz und sein UBS-Team Gutscheine für den Bezug einer Schifffahrtstageskarte, die für nur 5 Franken auf 19 Schweizer Gewässern eingelöst werden kann. Aufgrund der grossen Nachfrage besteht nochmals die Möglichkeit Gutscheine am Mo, 2. Juli (solange Vorrat) zu beziehen. ■



Eine ART Basel

Einmal mehr wurde, während sechs Tagen, Basel der absolute Kunstnabel der Welt. Trotz Umbau und Abriss verschiedenster Messehallen rundherum, strömten tausende von Kunstkenner, oder solche, die es mindestens von sich behaupten, in die verschiedenen ART / 43 / Basel-Ausstellungen. Von «Kopfschüttel-Kunst» bis

zu bekannten, tollen Kunstwerken, war für jeden «Kunstgeschmack» etwas in der interessanten Riesen-Ausstellung zu sehen. Um dem Ganzen noch einen zusätzlichen ARTGlanz zu verleihen, wurden dieses Jahr die ART-Besucher in verschiedene «ARTKlassen» aufgeteilt. VIP's, besondere VIP's, ganz spezielle VIP's und so weiter – eine ARTige «VIPseerei». Je nach Rating durften die Gäste früher, noch früher, oder mittels einer besonderen, speziellen persönlichen Einladung, die verschiedenen Exponate, ganz exklusiv vorab betrachten. Auch die GZ kam am «Preview Tag» (was für ein Ausdruck!... und, ähm – «Preview Tag» = NixVIP, KleinVIP, winziges VIPchen?... – wir wissen es nicht) in den Genuss, die Kunst-

objekte zu bewundern. In der Rundhof-Halle konnten Galerien aus der ganzen Welt, Bilder und Skulpturen zur Schau stellen. Schon nach kurzer Zeit wurden gewisse Exponate mit einem roten Punkt markiert. Ein Zeichen, dass diese Kunstwerke bereits verkauft sind. Die Käufer durften sicher «tief in die Tasche» greifen. Hinter vorgehaltener Hand wurden oft Summen in der Grössenordnung von mehreren Millionen genannt. Bei einer Galerie mussten (durften) sich die Besucher gar zwischen einem splitternackten Paar zu den ausgestellten Bildern vorkämpfen. Bei diesen Nackten war auch der grösste «Kunstkenneransturm»... – Eine ganz andere Ausstellung befand sich in der Messe-Halle 1 unter dem Titel «Art Unlimited». 61 Künstler zeigten dort ihre grossformatigen Objekte. Unlimitiert ist sicher die richtige Bezeichnung, unlimitiert in jeglicher Hinsicht. Um einige Kunstobjekte zu verstehen, braucht es doch noch eine grosse Portion «Spinnerei», Träumerei, Phantasie... oder was auch immer. Dazu kommt, dass diese Unlimited Exponate – zum Teil – echt unlimitiert Platz benötigten. Treffend auch eine Aussage eines ART-Besuchers zu dieser Ausstellung: «Kunst ist auch – solche Kunstobjekte zu Millionenpreisen verkaufen zu können.» Auch das Gundeli veranstaltete auf seine «ART» – parallel zur ART – u.a. eine Ausstellung auf dem Dreispitzareal mit einer Eisenplastik und in der Dornacherstrasse mit einer bescheidenen gestrickter ART-faltigkeit – analog wie auf der Wettsteinbrücke. Zur speziellen ART-Begrüssung der ART-Besucher, haben die SBB, «unser» Innen-Stadtmarketing, oder wer auch immer – wir wissen es nicht – Kunstwerke (Künstler unbekannt) auf den Meret Oppenheim-Platz gezART...? – Vermutlich wollten sie auf die Künstler Robert Morris («Untitled - Scatter Place») oder Jimmie Durham (Homage to Luis Buñuel) aufmerksam machen. ■

Fescht auch im petit Bâle

Das Doppelereignis 150 Jahre Jugendfestverein Kleinbasel und 100 Jahre Kleines Spiel der Drei-E veranlassten mehrere Berufskleinbasler wie Charly Zeindler (i.B. OK-Präsi-

Kram passt. Wenn aber, dann wird nicht nur Wasser gepredigt, sondern auch Wein getrunken. Wie schon vor vier Jahren während der Euro 08 nutzen die Lachenmeiers ihren Vorgarten an der ruhigen, idyllischen Wohnstrasse gegenüber dem Kasernenareal wegen des derzeitigen Fussballspektakels erneut als öffentlichen Biergarten mit allem unangenehmen Beiwerk wie Goalgegröle ihrer bierseligen und zahlenden Gäste- und Anhängerschar oder intensivem Grillgestank. Frei nach dem Motto vorne hui und hinten pfui. Laut gefeiert und gegrillt wird auch heute Abend wieder anlässlich des 1. Halbfinals der Fussball-Europameisterschaft (siehe auch unter www.unserbiergarten.ch). Es würde sich niemand wundern, wenn der für die Familie Lachenmeier einträgliche Festbetrieb – immerhin mit unserem «Unser Bier» – auch während des bevorstehenden Tattoos wieder aufgenommen würde. Dies möglicherweise auch im Sinne einer Lachenmeier'schen Stimmengang-Aktion im Hinblick auf die bevorstehenden Grossratswahlen... ■

Friedliche Demo

«Was sind denn das für Spinner», fragten sich wohl etliche der durch die SBB-Passierelle hetzenden Bahnkun-

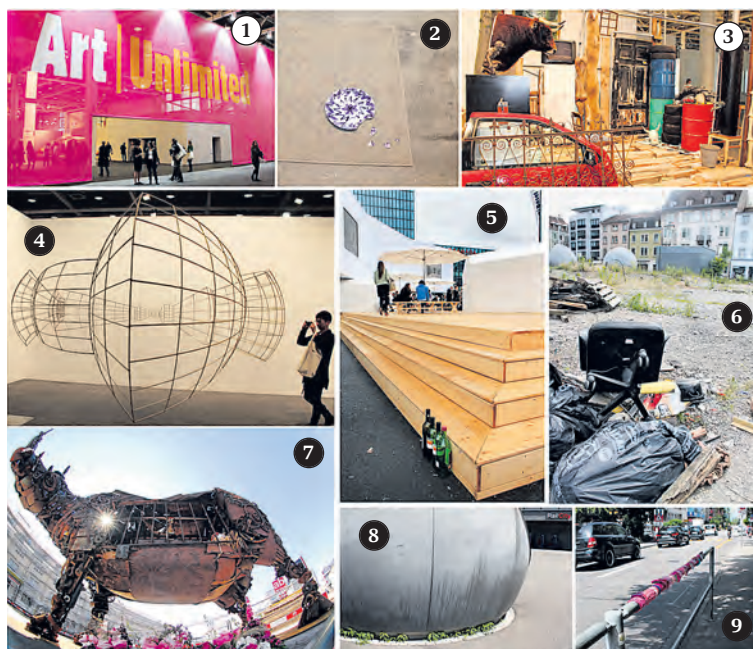


Foto: Martin Graf

den, als ihnen vor einigen Tagen ein mit Sprechtrichtern alimentierter und laut ausrufenden Demo-Zug mit frisch frisierter und glatt rasierten Teilnehmern begegnete. Beim näheren Hinschauen stellte man beim Lesen der verteilten Demo-Merkblätter schnell fest, dass es sich weder um irgend eine Freiraum-Forderung, noch um eine Aktion im Rahmen der Kunstmesse «Art» handelte. Die überraschende Performance war ein ausgefallener Werbegag des neuen Coiffeurgeschäftes Beato Basel, das im neuen SüdPark-Gebäude domiziliert ist. ■

Popcorn-Selmeli im Europapark

Anfang Juni wurde der seit einigen Jahren im Alters- und Pflegeheim an der Bruderholzstrasse wohnenden 93-jährigen Selma Ratti, das Popcorn-Selmeli, von ihren Freunden, angeführt von ihrem langjährigen treuen Begleiter Cello Brenner, ein letztes Mal der Besuch im Europapark ermöglicht. Dort gibt es im Walliser Dorf des Schweizer Teils eine nach ihr benannte Strasse und ein kleines Museum. Sie erinnern an eine Persönlichkeit und ein Original, das seit 1976 weit über 30 000 bedürftigen Menschen den Gratisertritt in den Park ermöglicht hat, die sich einen derartigen Luxus nicht hätten leisten können. In Rust wurde das Selmeli von der Besitzerfamilie Mack des Europaparks im Rahmen einer kleinen, gediegenen Feier empfangen. Es war Selmeli's 600. Busfahrt (!) in den Park und aus diesem Anlass überreichte ihr Jürgen Mack eine spezielle Urkunde. Zur Ehrenbürgerin des Parks wurde



1) Art Unlimited. 2) Ausschnitt von «The 4-Hour Bodies» von Nikolas Gambaroff. 3) «Homage to Luis Buñuel» von Jimmie Durham. 4) Wahre Kunst: «Open Universe» (Indra) von Ricci Albenda. 5) «4 Bottles» - Künstler unbekannt. 6) ... künstlerische WillkommensART der ART-Besucher auf dem Meret Oppenheim Platz...? 7) Kunst im Dreispitz. 8) Wurde der düstere Meret Oppenheim-Platz extra etwas ARTig begrünt...? 9) ... gestricktes auf ihre ART in der Dornacherstrasse. F7: Martin Graf. Restliche: GZ.



Foto: Michael Kämmerle.

dent), hier mit Ehrenpräsident Regierungsrat Christoph Eymann und André Stohler (Präsident des Jugendfestvereins Kleinbasel), zur Durchführung eines zehntägigen Festes auf der Claramatte. Das vereinigte Kleinbasel feierte, bei gleichem Wetter wie am Gundeli-Fescht, sich wieder einmal selber intensiv und so selbstvergessen, dass dabei in der grossen Glückseligkeit ein bedeutender Teil von Rest-Basel vergessen wurde. Traditionell wurden die sehr engen «Landesgrenzen» auf schon fast penible ART respektiert. So will es die Tradition...! ■

Lachenmeiers Doppelmoral

Anita Lachenmeier kämpft unüberlegt gegen alles, was ihr nicht in den



Jürgen Mack (rechts), Inhaber Europa-Park, überreichte der Ehrenbürgerin Selmeli Ratti eine Urkunde zur 600. Busfahrt. Foto: Europapark.

das Selmeli bereits vor 14 Jahren ernannt.

Schwitzende Gundelianer

Ab dem Meret Oppenheim-Platz düsten vor anderthalb Wochen bei 28 Wärmegraden um die 220 schwarz gekleidete und kravattierte Herren mit fünf Autocars Richtung Thunersee, auf dem und neben ihm sie bei strahlendstem Sommerwetter als ehrenwerte Brüder einer Zunft zu Weinleuten ihre Zunftfahrt genossen. Als Zeremonienmeister beim offiziellen Teil profilierte sich der Gundelianer Mike Bammatter (Foto 1), der 24 Stunden später in seiner beruflichen Funktion als Departementsekretär des Landschaftler Finanzdirektors Adrian Ballmer eben diesem nach der

Abstimmungspleite der Regierung Trost zusprechen musste. Es schwitzten ebenfalls so kräftig mit aus unseren Gefilden auch Robi Heuss (F: 2) und der stets all- und omnipräsente Edy Schär (F: 3). Einer der geladenen



Fotos: Ruedi Bühler.

Gäste und Redner aus dem Bernbiet entpuppte sich als bekennender Alt-Gundeldinger. Vor 30 Jahren arbeitete der diplomierte Architekt und Raumplaner Kasimir Lohner (F: 4) im Baudepartement (damals unter Eugen Keller) im Amt für Kantons- und Stadtplanung und war zuständig für die Ausarbeitung des neuen Gundeli-Richtplans (...- der bis heute nie umgesetzt wurde...!). Mit unserem Quartier ist er noch anlässlich regelmässiger Treffen mit seinem alten Gundeli-Spezi René Guillod noch stark verbunden.

Feriengrüsse...

...erreichten uns aus Peru und Bolivien von Szilvia. Sie rapportierte über abwechslungsreiche Ferien voller ungewohnter Erlebnisse mit Tieren am Amazonas, Wanderungen in den Anden, Machu Picchu und Besuch diverser Städte, dem berühmten Titicacasee, aber auch von Uguni. Nicht aus fernen Ländern, sondern aus Interlaken übermittelten Willy Wern-

hard und Margrit Kaiser ihre Grüsse. Dort erlebten sie eine farbenprächtige Feuerwehr-Parade.

So - nun wünschen wir Ihnen schöne Sommerferien! Die Redaktion der Gundeldinger Zeitung ist vom Montag, 2., bis und mit Freitag, 13. Juli abwesend. Der Verlag und das Sekretariat hat in dieser Zeit jeweils morgens geöffnet bzw. das Büro ist besetzt. Ihr Boulevard Amsle.

In der nächsten GZ ist zu lesen:

GZ. Aus Platz- und Zeitgründen mussten wir folgende Artikel auf die nächste Ausgabe der Gundeldinger Zeitung vom 25. Juli 2012 verschieben: Neues Tramnetz 2020. Die BVB informierte an einer FDP-Info-Veranstaltung, über die Zukunft der 15er- und 16er Linien.

Sowie: Ein deutscher Fussballfan im Gundeli. - Neueröffnung «Zytloos». - Apéro in der Bauteilbörse. Neuer Obmann Gundeli-Clique. 100. Geburtstag. «Gundeli denkt». Bücher, Leserbriefe etc. etc.

Fümoar

50 Jahre Lüthi Begg



Schon bereits seit 50 Jahren befindet sich die Bäckerei Lüthi an der Solothurnerstrasse 31. Foto: GZ.



Dieses Thema, bringt Köpfe zum Rauchen. Mehr zur Fümoar-GV und Gerichtsentscheid erfahren Sie eben in der nächsten GZ vom 25.7. Foto: GZ.

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN
 Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
 4053 Basel Telefax 061 361 44 52
 Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
 WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

Im Gundeli!

Elektro-Struss
 GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)

39213

Vogel + Bugmann
 malt gipst
 und tapeziert

sorgfältig
 sauber, exakt
 preisgünstig
 prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
 44745

► Berücksichtigt bitte unsere Inserenten. Danke ◀

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** erscheint am **Mittwoch, 25. Juli 2012**

Themen/Sonderseiten: • Gartenrestaurants • 1. August

Inseratenschluss: Do, 19. Juli 2012 **Redaktionsschluss: Di, 17. Juli 2012**

Das Team der **Gundeldinger Zeitung** berät Sie gerne!

Thomas P. Weber	Silva Weber	Michèle Ehinger

Anruf genügt:
061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

813456

GRATIS KINDER- SPIELNACHMITTAG

Mittwoch, 4. Juli
von 14 bis 18 Uhr

Lilibiggs

...KOMM VORBEI

Heute zeigen wir dir bei uns
viele interessante Spiele
zum Kennenlernen und
Ausprobieren.



• Die Eltern dürfen gerne
vorbeischaun und mitmachen.

Gundelitor **MIGROS**

MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

MIGROSBANK

Klubschule
MIGROS

DENNER

GUNDELI
Schuh- &
Schlüsselservice

Bijou

kiosk

Schmuckgalerie

FUST

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER

Coiffina
Coiffure

Charles
Vögele

P

1 h gratis

Täglich bis 19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr, Güterstrasse 180, 4053 Basel, Tel. 058 575 81 00, www.migrosbasel.ch